



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Momber, Ernst**

**1962-10-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

DIENSTAG, 2. OKTOBER 1962

## IM WEISSEN RÖSSL

SINGSPIEL IN 3 AKTEN (26 BILDER)  
(FREI NACH DEM LUSTSPIEL VON BLUMENTHAL UND KADELBERG)

VON HANS MÖLLER UND ERIK CHARELL

MUSIK VON RALPH BENATZKY

TEXTE DER GESÄNGE VON ROBERT GILBERT

MUSIKALISCHE EINLAGEN VON BRUNO GRANICHSTAEDTEN, ROBERT GILBERT,  
ROBERT STOLZ UND HANS FRANKOWSKI

INSZENIERUNG UND EINRICHTUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG

BÜHNENBILD

KOSTÜME

CHOREOGRAPHIE

SPIELLEITUNG DES ABENDS

CHÖRE

KURT PSCHERER a. G.

ERNST MOMBER

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

HEINO HEIDEN

GÜNTHER KLOTZ

JOACHIM POPELKA

Ballett-Assistentin: Karen Kanner

Inspizienten: Ernst Mashek und Walter Kalb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg 2

ANFANG 19.45 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

EIN ALTER HERR

JOSEPHA VOGELHUBER, Wirtin zum „Weißen Rössl“

LEOPOLD BRANDMEYER, Zehkellner

WILHELM GIESECKE, Fabrikant

OTTLIE, seine Tochter

DR. OTTO SIEDLER, Rechtsanwalt

SIGISMUND SULZHEIMER

PROFESSOR DR. HINZELMANN

KLÄRCHEN, seine Tochter

EIN HOCHZEITSPAAR

DER KAISER

SEIN LEIBKAMMERDIENER KETTERL

DER BÜRGERMEISTER

DER OBERFORSTER

DER LEHRER

FRÄULEIN WEGHALTER

DER PICCOLO

DER KELLNER FRANZ

DER REISEFÜHRER

DER KAPITAN DES DAMPFERS

KATHI, Briefträgerin

ZENZI, Ziegenhirtin

HOTELIER ZUR „POST“

HOTELIER ZUM „WILDEN MANN“

HOTELIER ZUR „ALPENROSE“

TÄNZE:

1. „IM KUHSTALL“

IRENE SCHNEIDER, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

2. „DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU“

HILDEGARD SCHAEFER, HAZAROS SURMEJAN,  
HILDE HERRE, IRENE SCHNEIDER, BARBARA CULBERTSON  
UND BALLETT-ENSEMBLE

3. „IM SALZKAMMERGUT“

HILDE HERRE, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

4. „BADENUMMER“

HILDEGARD SCHAEFER, HILDE HERRE,  
GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

5. „MEIN LIEBESLIED MUSS EIN WALZER SEIN“

HILDE HERRE, RICHARD CAHILL,  
GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

PAUSE NACH DEM 1. AKT

20 MINUTEN

Krank: Wolfgang L. Hofmann

KURT ALBRECHT

PETRINA KRUSE

WOLFGANG HÖPER

ALFRED BÖCKEL a. G.  
(STADT. THEATER MAINZ)

HERTHA SCHMIDT

WALTER MARTIN

PETER GEBHART

HANS SIMSHÄUSER

ILSE ZIELSTORFF

HEIDI MENTZ

JOSEF ARWEILER

HEINRICH HÖLZLIN

HORST BEIER

ERHARD ZIMMERMANN

FRIITZ DÜHSE

WERNER SCHIPPEL

JUTTA BOSSMANN

KARIN STACH

WALTER KOLB

KURT SCHNEIDER

MANFRED EIFER

IRMTRAUT SCHARIZER

ANNELIESE BENNERT

PETER NÜSSER

FRIITZ HAAG

KLAUS SCHÜNKE